



Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

Claudia Schmidt

SKFM Velbert/ Heiligenhaus

Grünstr. 3  
42551 Velbert

Tel.: 02051/ 2889-118  
Fax: 02051/ 2889-119

claudia.schmidt@skfm-velbert.de



[www.skfm-velbert.de](http://www.skfm-velbert.de)

Ein Beitrag zum präventivem Kinderschutz  
mit Unterstützung von:



**Es gibt Augenblicke mit Kindern, die lassen sich kein zweites Mal downloaden!**

Die Kinder könnten den Eindruck gewinnen: "Das Handy ist wichtiger als ich".

Die regelmäßige Beschäftigung mit den sozialen Netzwerken sollte jedoch die Zeit, die Sie mit Ihren Kindern verbringen, nicht schmälern. Es ist trotzdem kein Problem, die Vorteile der elektronischen Medien zu nutzen, zum Beispiel wenn die Kinder schlafen. Sie bestimmen selbst die Regeln für den Umgang mit Smartphone, Tablet und Laptop in Ihrer Familie.

Gern können Sie uns anrufen und wenn Sie mögen uns auch mit Öffentlichkeitsarbeit unterstützen, in dem Sie zum Beispiel unsere Plakate aufhängen.



**SPRECHEN SIE LIEBER  
MIT  
IHREM KIND.**



### Mal eben mit dem Handy:

Schnell für den Sonntagsausflug einen Freizeitpark suchen, der Freundin ein neues Bild des Kindes senden oder schauen, welche Neuigkeiten es von den Freunden auf Facebook gibt.

Das alles ist zügig getan mit Smartphone, Tablet oder Laptop, ohne die wir uns den Ablauf des Alltags nicht vorstellen können.

Durch Facebook, Twitter oder Instagram erfahren Freunde, Bekannte aber auch Unbekannte von den wichtigen Ereignissen, welche unsere Kinder betreffen. Diese neuen Medien bieten viele Vorteile.

---



### Was heißt das für unsere Kinder

wenn unsere Augen zu lange auf dem Display verweilen und wir nicht mehr wahrnehmen, welche kleinen Wunder um uns herum passieren? Wer ständig postet, twittert, mailt und simst hat für Erklärungen, Ermutigungen und zum Mitmachen keine Zeit.

---

## SPRECHEN SIE LIEBER MIT IHREM KIND!



### Soziale Kompetenz ist nicht digital

Kinder können nicht einschätzen, mit wem wir gerade in unserem Smartphone sprechen, warum wir jetzt gerade lachen, aufgeregt, fröhlich, traurig oder auch ärgerlich sind. Kinder benötigen unseren Blickkontakt, müssen unsere Gesichter sehen und die Stimmen hören.

Sie brauchen unsere liebevolle Wertschätzung und unsere aufmerksame Zuwendung von Geburt an, um die Welt mit uns zu entdecken und die Sprache zu erlernen. Viele Dinge geschehen zum ersten Mal und manchmal auch nur das eine Mal.

Nehmen wir uns daher die Zeit für unsere Kinder und legen das Smartphone, Tablet oder Laptop öfter mal zur Seite.

---